

Bachelor-Village auf Campus Passugg eröffnet

Passugg, 13. November 2018 – Die Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH) und ihre Muttergesellschaft, die EHL Group, haben gestern auf dem Campus in Passugg das neue Bachelor-Village eröffnet. Im Bachelor-Village werden künftig Studierende untergebracht, die in Passugg den von der Ecole hôtelière de Lausanne (EHL) konzipierten und akkreditierten Bachelor of Science HES-SO in International Hospitality Management absolvieren. Die gestrige Eröffnung markiert die erste Etappe einer umfassenden Campus-Erweiterung am Standort Passugg und stärkt das Investment der EHL in Graubünden, dem Herzen des Schweizer Tourismus. Die Schule schafft damit Raum für die stetig wachsende Anzahl an Berufsleuten und Studierenden.

Auf dem Campus der Hotelfachschule Passugg wurde gestern im Beisein von Regierungsrat und Bildungsdirektor Martin Jäger sowie weiterer Gäste aus Wirtschaft, Bildung und Politik die erste Etappe des neuen Bachelor-Village feierlich eröffnet. Im Bachelor-Village werden künftig Studierende, die in Passugg den von der EHL konzipierten und akkreditierten Bachelor of Science HES-SO in International Hospitality Management absolvieren, lernen und wohnen. Die Tochtergesellschaft der EHL reagiert mit diesem Schritt auf die stetig steigenden Studierendenzahlen. Diesen Herbst haben 132 neue Berufsleute, darunter auch 16 Studierende der ersten EHL-Bachelorklasse, ihre Ausbildung in Passugg aufgenommen. In den kommenden Jahren soll die Studierendenzahl aufgrund der wachsenden Nachfrage nach qualifizierten Hospitality-Fachkräften sukzessive erhöht werden. «Der Ausbau in Passugg reiht sich im Rahmen unserer Strategie 2025 nahtlos in die Schaffung von Bildungsclustern ein – vor Ort in Graubünden, in Lausanne und neu dann auch in Übersee in Singapur. Die Welt der Hospitality-Experten findet sich im Universum der aus Tradition innovativen EHL-Gruppe wieder und gestaltet diese Welten neu», sagt André Witschi, Stiftungsratspräsident der EHL.

Erste Etappe der strategischen Campus-Weiterentwicklung

«Wir bieten in Passugg erstklassige Bildungsgänge auf sehr hohem Niveau an – mit einem einzigartigen Mix aus praxisorientierten und akademischen Ausbildungen. Junge Talente, die neben der Berufsausbildung auch über einen akademischen Abschluss verfügen, sind heute ausgesprochen gefragt. Als Teil der EHL Group wollen wir unser Programmangebot deshalb weiter ausbauen und künftig einer wachsenden Anzahl Studierender zugänglich machen», sagt Michael Hartmann, Direktor SSTH. Die Grundlage zur Campus-Erweiterung legte die Schule 2017 mit Investitionen in den Umbau der Küche, der Campigiana Bar und des Speisesaals im Umfang von 1,4 Millionen Franken. Diesen Sommer folgten bauliche Massnahmen an den Unterkünften, Unterrichtsräumen und Restaurants. Das Hauptgebäude umfasst neu 142 Zimmer und 180 Betten. Im Rahmen dieser ersten Ausbau-Etappe wurde auch das einstige Primarschulhaus Passugg komplett saniert und mit dem Hauptgebäude verbunden. Zudem hat die Schule zehn Designmodul-Wohneinheiten errichtet. Zehn weitere entstehen 2019 im Zuge der nächsten Ausbauphase. Mit der geplanten Übernahme und Sanierung des Hotels Fontana erschliesst die Schule ausserdem ein Areal von insgesamt 23'000 Quadratmetern.



Einzigartiger Bildungslift für ambitionierte Hospitality-Fachkräfte

Im September ist auf dem Campus in Passugg die erste Klasse des Bachelor of Science HES-SO in International Hospitality Management gestartet. Dieser wird künftig zweimal jährlich angeboten. Der Studiengang findet in Englisch statt. Die Studierenden absolvieren die ersten beiden Semester in Passugg und damit in der Schweizer Tourismusregion mit den meisten Vier- und Fünfsternehotels, die zugleich die Wiege des hiesigen Wintertourismus ist. Das dritte Semester, das auf dem EHL-Campus in Lausanne durchgeführt wird, ermöglicht ihnen darüber hinaus, ein internationales Netzwerk aufzubauen. «Wir wollen die Mobilität zwischen den zwei Campus in Passugg und Lausanne künftig deutlich stärken. Wir sind die erste Einrichtung im Hospitality-Bereich in der Schweiz, die diesen Sprung über den Röstigraben und damit über die Sprachgrenzen hinweg ermöglicht. Zugleich bieten wir einen umfassenden Bildungslift – von der Pike auf mit einer Berufslehre bis zum international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengang», sagt Michel Rochat, CEO EHL Group und Mitglied des Verwaltungsrats der SSTH. Das von der HES-SO verliehene Bachelor-of-Science-Diplom ist das erste im Bereich Hospitality, das vom Bund anerkannt worden ist.

Insgesamt hat die Muttergesellschaft seit der Übernahme der SSTH im Jahr 2013 rund 15 Mio. Franken in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur sowie in die Geschäftsentwicklung investiert. Hierbei war die Unterstützung durch den Kanton Graubünden ein ebenso wichtiger Erfolgsfaktor.



Zufriedene Gesichter bei der Eröffnungsfeier des neuen Bachelor-Village auf dem Campus Passugg: v.l. Michael Hartmann (Direktor SSTH), Michel Rochat (CEO EHL Group), Jürg Domenig (Verwaltungsratspräsident SSTH), Martin Jäger (Regierungsrat Kanton Graubünden) und André Witschi (Stiftungsratspräsident EHL). Foto: SSTH / Riona Daly



Über die Ecole hôtelière de Lausanne (EHL)

Die Ecole hôtelière de Lausanne (EHL) ist seit ihrer Gründung im Jahr 1893 das Sinnbild für schweizerische Gastfreundschaft. In ihrer auch heute noch wegweisenden Ausbildung für die Hotellerie und den Hospitality-Sektor leistet sie Pionierarbeit. Das Ergebnis ist eine einzigartige globale Gemeinschaft mit 25'000 Hospitality-Führungskräften, die alle die traditionellen Werte der EHL vertreten.

Als führende Universität bietet die EHL [Studiengänge](#) für begeisterte, talentierte und ambitionierte Studierende aus 115 Ländern an. Im Rahmen ihrer Bachelor-, Master- und Zertifikatsprogramme eröffnet die EHL den Studierenden in den verschiedenen Phasen ihrer Laufbahn vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten – auf dem Campus in Lausanne ebenso wie online.

Die EHL gilt als die beste Hotellerie- und Hospitality-Managementschule der Welt mit der branchenweit höchsten Anstellungsquote unter ihren Absolventinnen und Absolventen. Die EHL gehört zur EHL Group, einer Gruppe, die sich der Ausbildung im Hotelmanagement verschrieben hat.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Website](#) oder folgen Sie uns auf Twitter unter [@EHLnews](#).

Über die Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH)

Seit 50 Jahren gehört die Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH) zu den führenden Hotelfachschulen in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften für die Hotellerie und Gastronomie. Jugendlichen und jungen Berufsleuten bietet die Hotelfachschule in Passugg ein breites Spektrum: von der beruflichen Grundbildung über die Höhere Berufsbildung (Dipl. Hôtelière-Restauratrice / Hôtelier-Restaurateur HF) bis hin zum akademischen Bachelor of Science (delivered by Ecole hôtelière de Lausanne). Die eidgenössische Anerkennung sowohl der deutschen als auch englischen Diplomabschlüsse ist in der Schweiz einmalig und garantiert den Studierenden eine hohe Akzeptanz im nationalen als auch internationalen Markt und eine Vielzahl spannender beruflicher Chancen. Das Fördern und Entwickeln von Persönlichkeiten mit ausgeprägtem Flair für Gastfreundschaft, hohem professionellem Wissen und Können sowie Passion für Gäste und Service sind weitere wichtige Kernwerte, welche den Studierenden mit der Ausbildung vermittelt werden. Das Schulhotel in Passugg bietet sowohl Schweizern wie auch Studierenden aus über 20 Ländern ein einmaliges Campus-Ambiente. Die SSTH gehört seit 2013 zur Ecole hôtelière de Lausanne Group, der weltweiten Nummer 1.

www.ssth.ch

Für Medienanfragen

SSTH Swiss School of Tourism and Hospitality

Hauptstrasse 12

7062 Passugg

Daniel Willi, Kommunikation

+41 (0)81 255 11 20

daniel.willi@ssth.ch

www.ssth.ch

Medienstelle EHL Deutschschweiz

Dr. Reto Wilhelm, Panta Rhei PR

Tel. +41 (0)44 365 20 20;

r.wilhelm@pantarhei.ch